



(foto Barthels Druck-Agentur GmbH)

Der Eiserne Rhein verbindet den Hafen von Antwerpen (hier im Foto) mit Mönchengladbach und dem Ruhrgebiet auf dem schnellsten Wege.

Neues Buch zum Eisernen Rhein

Fr 04/11/05 - Der Eiserne Rhein ist eine Bahnstrecke, die seit je her ein Politikum ist. Kaum eine andere internationale Eisenbahnlinie, wie die zwischen Antwerpen und Mönchengladbach - also von einem der wichtigsten Seehäfen Europas zu einem der bahntechnischen Tore zum Ruhrgebiet, schafft es, die Gemüter in gleich drei Ländern derart zu erhitzen.

Umfassendes Buch für breite Zielgruppe

Das Buch "Der Eiserne Rhein - Geschichte, Betrieb und Topographie einer transeuropäischen Eisenbahnverbindung" von den Brüdern Thomas und Klaus Barthels und Armin Möller beschreibt die Geschichte dieser Bahnlinie - politisch wie technisch - und das aktuelle Geschehen im Zuge der geplanten Wiedereröffnung zum ersten Mal wirklich ausführlich in deutscher Sprache.



(foto Barthels Druck-Agentur GmbH)

Neerpelt in Flandern.

Das Autorentrio - wohl mehr als nur engagierte Eisenbahnfreunde - hat ein Buch zusammengestellt, das wirklich alle Aspekte dieser historischen Bahnverbindung zwischen Antwerpen und dem Ruhrgebiet zusammenfasst.

Reichhaltig bebildert, mit aufschlussreichem Kartenmaterial ausgestattet und mit vielen historischen Faksimilen und Fakten versehen, richtet es sich bei weitem nicht nur an Eisenbahnfans, sondern auch an Menschen mit regionalem Bezug.

Zum Beispiel an Historiker, an Archivare aus anliegenden Gemeinden und Bibliotheken, vielleicht sogar an betroffene Politiker und Anlieger.

Belgische Aspekte richtig dargestellt

"Der Eiserne Rhein" vom Autorengespann Barthels/Möller aus Mönchengladbach und Krefeld beschäftigt sich auf eine bemerkenswert vollständige und gut informierte Art und Weise auch mit dem Teil dieser Bahnstrecke, der durch das belgische Bundesland Flandern führt.



Die Autoren kennen die Befindlichkeiten, die Geschichte und die aktuelle politische Situation Flanderns und Belgiens sehr gut und lassen dies in ihrem Buch auch deutlich merken.

So manches andere - auch namhafte - deutsche Pressemedium könnte sich hier eine Scheibe von abschneiden, denn vieles, was Belgien und seine Bundesländer in deutschen Presseorganen betrifft, ist denkbar schlecht recherchiert und fehlerhaft wiedergegeben.

Dieses Buch besticht auch und gerade in dieser Hinsicht durch Genauigkeit und Präzision - was mit Sicherheit auch damit zu tun hat, dass die drei Autoren ein Herz für unser kleines Land haben.

(foto Barthels Druck-
Agentur GmbH)

Die Bahnhöfe am
Streckenverlauf.

Fülle von Wissenswertem

Das vorliegende Buch über den Eisernen Rhein bietet einen Einblick in die gesamte Bandbreite des Kontextes. Historiker finden Wissenswertes aus den Archiven aller drei beteiligter Länder und Regionen.



(foto Barthels Druck-
Agentur GmbH)

Solche modernen Güterzüge
(hier in Rheydt) sollen bald
auf dem Eisernen Rhein
fahren.

Eisenbahnfreunde werden über Lokomotiven und Zugarten informiert. Interessierte können wichtige und bisher oft noch unbekannte Bilder finden oder Geschichtliches über Architektur oder über Signaltechnik erfahren.

Und was sehr wichtig ist: Anlieger - Gegner wie Befürworter der immer noch umstrittenen Reaktivierung des Eisernen Rheins durch Nordrhein-Westfalen, die Provinzen Niederländisch- und Flämisch-Limburg sowie Antwerpen - werden über die positiven Seiten der Eisenbahn unterrichtet - wirtschaftlich und auch umweltpolitisch.

Das Buch lädt ein gemütlich zu schmökern, intensiv zu lesen, weiter zu empfehlen und auch nachzudenken. Neben dem Buch "De Ijzeren Rijn" des niederländischen Autors und Historikers Vincent Freriks (Uitgeverij Uquilair, 2003) ist es erst das zweite wirklich alles umfassende Werk zum Thema Eiserner Rhein.

Beide Bücher ergänzen sich hervorragend und damit liegen endlich umfassende Nachschlagwerke in den beiden Sprachen der betroffenen Regionen vor.

Das Buch



"Der Eiserne Rhein - Geschichte, Betrieb und Topographie einer transeuropäischen Eisenbahnverbindung" von Thomas und Klaus Barthels und Armin Möller ist im Verlag Thomas Barthels Druck-Agentur GmbH in Mönchengladbach erschienen.

Es bietet auf 160 Seiten mehr als 230 Abbildungen in Farbe und Schwarz/Weiß und seltene Dokumente aus der 175jährigen Geschichte der Eisenbahn in Belgien, Deutschland und den Niederlanden.

Auf der Internetseite www.der-eiserne-rhein.be finden sich Bezugsquellen aller Art und weitere Informationen zum Buch, zu den Autoren und zum Verlag.